



# Gemeinde Roden

Gemeindeteile Roden und Ansbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Homepage: [www.roden.de](http://www.roden.de)

E-Mail: [gemeinde@roden.de](mailto:gemeinde@roden.de)



---

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Roden

**Sitzungstag:** Montag, den 31.03.2014

**Sitzungsort:** Rathaus Roden

**Anwesend sind:**

1. Bürgermeister:	<b>Dümig Otto</b>
2. Bürgermeister:	<b>Weyer Stefan</b>
3. Bürgermeister:	<b>Kraus Wolfgang</b>
Gemeinderäte:	<b>Benkert Georg</b>
	<b>Leibl Gerhard</b>
	<b>Nätscher Norbert</b>
	<b>Rath Wendelin</b>
	<b>Schmitt Horst</b>
	<b>Scheiner Paul</b>
	<b>Sommer Uschi</b>
	<b>Uehlein Rudi</b>
	<b>Weyer Armin</b>

**Entschuldigt:** **Sendelbach Paul**

**Protokollführer:** **Schreck Helmut**

**Beginn der Sitzung:** **19.30 Uhr**

**Gäste:** **Frau Schneider Martina, Main-Post**  
**Henlein Christoph, Zuhörer**

---

**Eine Einladung zur Sitzung liegt dem Original dieser Niederschrift bei!**

---

Bürgermeister Dümig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird kein Einwand gegen die Tagesordnung erhoben.

---

## **Inhaltsverzeichnis:**

<u>Tagesordnung - öffentlicher Teil:</u> .....	2
<u>Punkt 1:</u> Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2014 – Öffentlicher Teil .....	2
<u>Punkt 2:</u> Vorberatung zum Haushaltsplan 2014 .....	2
<u>Punkt 3:</u> Aufstellung von Geschwindigkeitsmessenanlagen an der Hauptstraße in Roden.....	2
<u>Punkt 4:</u> Bauantrag von Andreas Reinfurt zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr.1868 im Baugebiet „In den Gärten“ in Roden. ....	3
<u>Punkt 5:</u> Bauantrag von Günter Öhring zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 90 im Gemeindeteil Ansbach.....	3
<u>Punkt 6:</u> Informationen und Anfragen.....	4
a) Vollzug der Baugesetze; Versammlungsstättenüberprüfung am Dorfgemeinschaftshaus Ansbach. ....	4
b) Termine für Bürgerversammlungen .....	4
c) Schlüssel an der neuen Eingangstür zum Dorfgemeinschaftshaus in Ansbach. ....	4
d) LKW Parkplatz auf dem Grundstück von Schick Lore, bzw. von Schick Jochen in der Oberdorfstraße in Roden. ....	5
e) Erhöhter Stromverbrauch im Feuerwehrhaus Ansbach. ....	5
Ende des öffentlichen Teils.....	5

## **Tagesordnung - öffentlicher Teil:**

### **Punkt 1: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2014 – Öffentlicher Teil.**

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Fertigung der Sitzungsniederschrift -öffentlicher Teil- zur Kenntnisnahme übermittelt.

#### **Beschluss:**

Die oben genannte Sitzungsniederschrift –öffentlicher Teil- wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:            12 Dafür            0 Dagegen**

### **Punkt 2: Vorberatung zum Haushaltsplan 2014**

Jeder Gemeinderat erhält einen Entwurf des Vermögenshaushalts der Gemeinde Roden für das Haushaltsjahr 2014 mit Finanzplanung 2015 bis 2017.

Über den vorliegenden Entwurf wird ausführlich diskutiert.

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer schlägt vor die Ablösesumme BLE (Baugebiet in den Gärten) von 425.000 Euro auf 350.000 Euro zu reduzieren, dafür sollte die Summe für Straßeninstandhaltung von 30.000 Euro auf 105.000 Euro angehoben werden.

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung.

Der Haushaltsplan 2014 wird in der Gemeinderatssitzung am 14.04.2014 beschlossen.

Die Sitzungseinladung hat jeder Gemeinderat heute erhalten.

### **Punkt 3: Aufstellung von Geschwindigkeitsmessenanlagen an der Hauptstraße in Roden.**

Bürgermeister Dümig legt dem Gemeinderat das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung von Montag, den 24.02.2014 bis Freitag, den 21.03.2014 vor.

Gemessen wurden 47.289 Fahrzeuge. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 51 km/h.

85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 59 km/h. Die Maximalgeschwindigkeit lag bei 101 km/h.

Bürgermeister Dümig schlägt vor, dass 2 Messgeräte angeschafft werden. Durch die Sperrung der Straße von Birkenfeld nach Karbach ist der derzeitige Verkehr enorm hoch auf der Hauptstraße in Roden, es sollte daher an beiden Ortseingängen eine Messanlage installiert werden. Die Kosten pro Gerät dürften etwa 4.000 Euro betragen.

Gleichzeitig gibt Bürgermeister Dümig das Schreiben des Landratsamtes vom 19.03.2014 Nr. 52-631-1-5 über das Aufstellen und Anbringen von Verkehrsmessgeräten an Kreisstraßen bekannt.

Gleiches gilt auch für die Staatsstraße. Das Aufstellen der Anlagen wird deshalb mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg (Straßenbauamt) abgeklärt und abgesprochen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Roden kauft zwei Verkehrsmessgeräte zum Preis von ca. 4.000 Euro pro Stück. Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird mit der Beschaffung beauftragt. Die Geräte sollten auch mit abgeschalteter Anzeige Messungen durchführen können, damit man den Einfluss einer Messanlage auf die Verkehrsteilnehmer erkennen kann. Es sollte auch überprüft werden, ob die Anlagen evtl. mit Solarstrom betrieben werden können, wenn der Preis nicht erheblich höher ist.

**Abstimmungsergebnis:**            11 Dafür            1 Dagegen

---

#### **Punkt 4: Bauantrag von Andreas Reinfurt zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr.1868 im Baugebiet „In den Gärten“ in Roden.**

Der Bauantrag liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Bei der Prüfung durch die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wurde folgendes festgestellt:

Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In den Gärten“ (WA-Gebiet).

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag von Andreas Reinfurt zur Erweiterung eines Wohnhauses, Bauort: Fl.Nr. 1868, Gemarkung Roden zur Kenntnis und legt keinen Wert auf die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens.

**Abstimmungsergebnis:**            12 Dafür            0 Dagegen

---

#### **Punkt 5: Bauantrag von Günter Öhring zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 90 im Gemeindeteil Ansbach.**

Der Bauantrag liegt dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vor. Bei der Prüfung durch die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wurde folgendes festgestellt:

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Vorhaben liegt im Innenbereich der Gemeinde (§ 34 BauGB).
- Die Unterschrift der Nachbarn Fl.Nr. 106, 107 und 109 fehlt.

- Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag von Günter Öhring, Bauort: Untere Gasse 12, Fl.Nr. 90, Gemarkung Ansbach zur Errichtung einer Garage zu. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:            12 Dafür            0 Dagegen**

---

**Punkt 6: Informationen und Anfragen****a) Vollzug der Baugesetze; Versammlungsstättenüberprüfung am Dorfgemeinschaftshaus Ansbach.**

Bürgermeister Dümig gibt dem Gemeinderat das Schreiben des Landratsamtes Main-Spessart vom 03.03.2014 Nr. 51-602-S-2014-34 (Herr Kraus) zur Kenntnis.

Das Landratsamt teilt mit, dass alle Versammlungsstätten im Abstand von 3 Jahren überprüft werden müssen. Die Versammlungsstättenverordnung geht bei mehr als 200 Besuchern von einer Versammlungsstätte aus.

Erst dann müsste eine Überprüfung mit Begehung stattfinden. Für den Fall, dass keine Veranstaltung mit mehr als 199 Besuchern durchgeführt wird, kann auf eine Überprüfung verzichtet werden.

Eine Rückmeldung soll daher bis zum 01.04.2014 erfolgen.

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer teilt mit, dass max. 160 Besucher in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses rein gehen, dann ist das DG-Haus schon sehr voll.

Bürgermeister Dümig kann daher die Meldung unterzeichnen, dass keine Veranstaltungen mit mehr als 199 Besucher abgehalten werden.

---

**b) Termine für Bürgerversammlungen**

Bürgermeister Dümig gibt die Termine für die Bürgerversammlungen 2014 bekannt:

- Donnerstag, den 24.04.2014 im Gasthaus Hirschen in Ansbach
- Freitag, den 25.04.2014 im Schützenhaus in Roden

---

**c) Schlüssel an der neuen Eingangstür zum Dorfgemeinschaftshaus in Ansbach.**

Gemeinderat Paul Scheiner berichtet, dass für die neue Eingangstür am Dorfgemeinschaftshaus bereits über 25 Schlüssel im Umlauf sind. Zudem kann sich jeder einen Schlüssel anfertigen lassen, weil keine Schließanlage mit Sicherheitsschlüssel installiert wurde.

Bereits nach kurzer Zeit haben viele Leute einen Schlüssel und man hat keinen Überblick mehr.

Hier sollte man eine Schließanlage mit Sicherheitsschlüssel einbauen, damit gewährleistet ist, dass keine Schlüssel von Jedermann nachgemacht werden können.

Die Karte darf dann nicht von der Gemeinde herausgegeben werden, damit man auch einen Überblick über die Schlüssel hat.

Wer einen Schlüssel bekommt muss dafür unterschreiben und letztlich auch gerade stehen.

Dieser Meinung schließt sich die Mehrheit des Gemeinderates an.

---

**d) LKW Parkplatz auf dem Grundstück von Schick Lore, bzw. von Schick Jochen in der Oberdorfstraße in Roden.**

Gemeinderat Paul Scheiner teilt mit, dass er bereits mehrmals angerufen und auch angesprochen wurde, was auf dem Grundstück von Schick Lore, bzw. von Schick Jochen vorgeht.

Dort wird ein LKW abgestellt und betrieben, obwohl dies kein Gewerbegebiet ist.

Neuerdings wurde ein Tank eingegraben, die ganze Fläche wurde geschottert, das sei nicht Ortsbildprägend und bringt sehr viel Unruhe im Dorf, sagt Paul Scheiner.

Gemeinderat Benkert beschwichtigte, dass lediglich eine Wasserzisterne eingegraben wurde und kein Tank.

Bürgermeister Dümig berichtet, dass auch in der Gemeinde schon einige Klagen eingegangen sind.

In der Oberdorfstraße ist kein Gewerbegebiet ausgewiesen, dadurch dürfte auch kein LKW dort abgestellt und betrieben werden.

Der Gemeinderat empfiehlt Herrn Georg Benkert, der an dem Unternehmen von Herrn Jochen Schick beteiligt ist, einen anderen Stellplatz für den LKW zu suchen.

Bürgermeister Dümig verweist auf einen Bezugsfall in Ansbach, dort wurde ebenfalls ein Grundstück geschottert, weil es für ein Gewerbe genutzt wird. Für das Landratsamt ist das nicht akzeptabel und der Schotter muss wieder beseitigt werden.

Ein Gewerbe ist nur in einem ausgewiesenen Gewerbegebiet zulässig.

---

**e) Erhöhter Stromverbrauch im Feuerwehrhaus Ansbach.**

Gemeinderat Armin Weyer erkundigt sich, ob der hohe Stromverbrauch im Feuerwehrhaus Ansbach zwischenzeitlich geklärt werden konnte.

Bürgermeister Dümig informiert, dass der Vorsitzende der FF Ansbach, Herr Tobias Winkler und der Elektromeister Herr Roland Henlein noch damit beschäftigt sind die Ursachen zu suchen.

---

**Ende des öffentlichen Teils**

---